

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	09.07.2013	öffentlich - Beschluss	

Am Boxwald - Errichtung einer Diagonalsperre zur Straße Am Steinacher Kreuz

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Die Verwaltung informiert die Anwohnerinnen und Anwohner schriftlich über den Vorschlag, die Straße Am Boxwald mit einer Diagonalsperre von der Straße Am Steinacher Kreuz zu trennen und gibt ihnen Gelegenheit zu Äußerungen.

Die tatsächliche Sperrung erfolgt erst nach dieser Information.

Sachverhalt:

Von Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße Am Boxwald wurde angeregt, die Stichstraße Am Boxwald zwischen Nordring und Am Steinacher Kreuz als Einbahnstraße einzurichten, um den Durchgangsverkehr zum angrenzenden Gewerbegebiet zu unterbinden. Die Straße Am Boxwald ist nur 4 m breit und es gibt keine Gehwege. Ursprünglich konnte man bei Bedarf auf das angrenzende Nachbargrundstück ausweichen. Dort wurde im letzten Jahr ein Zaun errichtet. Die Straße ist auf Fahrzeuge mit einem Gewicht kleiner 1,5 t begrenzt. Ab Haus Nr. 13 beginnt eine Tempo-30-Zone.

Zur Einbahnstraßenrichtung wurden von Seiten der Anwohner unterschiedliche Wünsche geäußert. SpA-Vpl hat am Dienstag, 25.09.2012 in 24h 358 Fahrzeuge gezählt. In der Morgenspitze zwischen 6:45 und 7:45 Uhr waren es 51 Fahrzeuge, in der Abendspitze zwischen 16:00 und 17:00 Uhr 43 Fahrzeuge. In einem gemeinsamen Ortstermin zwischen SVA und SpAVpl wurde die örtliche Situation noch einmal betrachtet:

Um die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge zu den angrenzenden Betrieben zu unterbinden, ist eine Diagonalsperre am sinnvollsten. Fußgänger und Radfahrer können weiter ungehindert passieren. Die Müllabfuhr fährt rückwärts in die Straße ein und muss dort nicht wenden. Es kann deshalb auf eine Wendekehre verzichtet werden. Mindestens ein Poller sollte für Notfälle herausnehmbar sein.

Beschlussvorlage

Die städtischen Dienststellen und die Stadt Nürnberg sind mit der Lösung grundsätzlich einverstanden. Es sind Sperrpfosten nach DIN 3223 einzusetzen, die Lage der vorhandenen Telekomleitungen ist zu beachten. Die Kosten für das Setzen der Poller werden auf ca. 700 € geschätzt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Anwohnerinnen und Anwohner anzuschreiben und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Anschließend würde der Bau- und Werkausschuss zur abschließenden Entscheidungsfindung wieder informiert.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	Ca. 700 €	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 09.07.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt